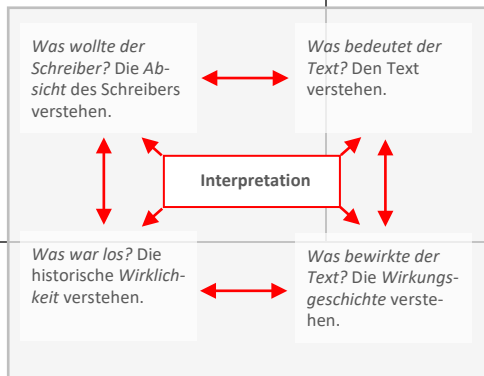


Quellengattungen und leitende Hinsichten zu ihrer Interpretation

Gattung	Eigenart	Blickpunkt	Verhältnis Ereigniszeit - Abfassungszeit
Urkunden	... dokumentieren die <i>Formgebundenheit von Schriftstücken</i> . Die Gültigkeit dieser Schriftstücke hängt von ihrer korrekten Form ab.	Die Frage nach der <i>Form</i> .	Die Entstehung der Quelle und durch sie dokumentierten Ereignisse/Vorgänge sind <i>zeitgleich</i> bzw. <i>zeitnah</i> .
Akten	... dokumentieren/belegen einen <i>Vorgang</i> , einen <i>Verlaufsprozess</i> , an dessen Ende zumeist eine <i>Entscheidung</i> steht; typisch für <i>amtliche Institutionen</i> .	Die Frage nach dem <i>Verlauf</i> eines Entscheidungsprozesses (Vorlauf - Antrag - Entscheidung - Ergebnis)	<i>Zeitgleich</i> bzw. <i>zeitnah</i> .
Briefe	... ermöglichen Einblicke in die Subjektivität von Zeitzeugen. Sie formulieren Gefühle, Stimmungen und lassen Rückschlüsse auf die Beziehungen der Korrespondenzpartner zu.	Die Frage nach der <i>Individualität</i> des Verfassers (u. des Adressats).	<i>Zeitgleich</i> .
Zeitungen	... referieren/dokumentieren politisch-weltanschauliche Vorstellungen sowie Mentalitäten verschiedener sozialer Schichten u. politischer Gruppen.	Die Frage nach der <i>Denkweise unterschiedlicher sozialer Gruppen</i> u. deren Position innerhalb einer Gesellschaft.	<i>Zeitgleich</i> .
Reden	... sind auf ihre <i>rhetorische Wirksamkeit (Wirkungsabsicht) bei einer bestimmten Zielgruppe</i> hin angelegt.	Die Frage nach den eingesetzten sprachlichen und rednerischen Wirkmitteln.	<i>Zeitgleich</i> .
(Auto-) Biographien	... stellen eine Form der <i>(Re-)Konstruktion von Geschichte unter einem bestimmten personalen Bezugspunkt</i> dar	Die Frage nach der <i>Identität von historischen Persönlichkeiten</i> bzw. dem <i>Selbstkonzept des Verfassers</i> .	(Fast immer) <i>Zeitfern</i> .
Analen Chroniken Historien	... demonstrieren die <i>Möglichkeiten der Sinndeutung u. Auslegung historischer Ereignisse</i> ; beinhalten Botschaften, die explizit einer Nachwelt überliefert werden sollen; zeichnen sich durch einen eher narrativen Charakter aus (<i>Historiographie mit Quellencharakter</i>).	Die Frage nach der <i>Zeitdeutung</i> , die der Verfasser vornimmt.	(Fast immer) <i>Zeitfern</i> .



*Wer nichts weiß,
muss alles glauben!*
Marie von Ebner-Eschenbach



HK 2020/21

»Die Vergangenheit ist nur ein Prolog«
William Shakespeare